

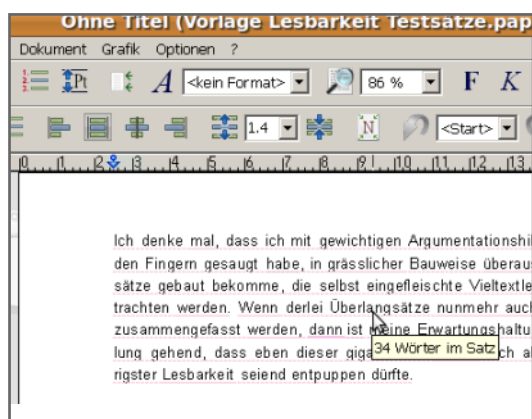
Textanalyse mit Papyrus Autor

Textverarbeitung mit Stil- und Lesbarkeitsüberprüfung

Übliche Textverarbeitungen wie Word oder OpenOffice begnügen sich meist mit einer nicht immer zufriedenstellenden Rechtschreib- bzw. Grammatikprüfung. Weitergehende Analysen eines Textes ermöglicht z. B. das Programm Papyrus Autor.

Geschichtlicher Hintergrund

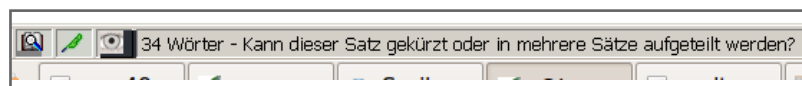
Papyrus Autor basiert auf dem vor ca. zwanzig Jahren für den Atari ST entwickelten Papyrus Office. Später folgte eine Windows- sowie Mac-Version. Eine Linux-Variante ist seit längerem geplant. Das Programm bietet in erster Linie eine schlanke und schnelle Textverarbeitung. Darüber hinaus können Tabellen mit den wichtigsten Berechnungsfunktionen eingefügt werden. Eine Datenbank komplettiert die Software zu einem kleinen Office-Paket. Ab dem Jahr 2008 wurde auf Kundenwunsch eine um verschiedene sprachliche Zusatzfunktionen erweiterte Version mit dem Namen Papyrus Autor angeboten. Diese bietet außer einer Rechtschreibprüfung mit dem Duden-Korrektor eine Auswertung des Schreibstils sowie der Lesbarkeit des Textes.



Bildquellen: Papyrus Screenshots



Rechtschreibprüfung, Stilanalyse und Lesbarkeit können separat ein- und ausgeschaltet werden



Am unteren Bildschirmrand werden Verbesserungsvorschläge angezeigt

Die Besonderheiten in Papyrus Autor

Stilanalyse

Die Stilanalyse dient dazu, mögliche Schwachstellen im Text zu finden und die schreibende Person darauf aufmerksam zu machen. Als Schwachstellen sieht das Programm Wortwiederholungen, Füllwörter wie z. B. »aber« oder zu lange Sätze bzw. Schachtelsätze. Die beanstandeten Textteile werden in verschiedener Weise markiert und bei anschließender »Mausberührung« erscheint in einem Textfähnchen die Art der Beanstandung, z. B. Wortwiederholung und Füllwörter. Die Strenge der Prüfung kann in fünf Stufen eingestellt werden, was eine farblich unterschiedliche Markierungsdichte von dezent bis knallbunt verursacht.

Lesbarkeitseinschätzung

Der Text kann mit diesem Hilfsmittel auf der Basis einer sogenannten Lesbarkeitsformel auf seinen Schwierigkeitsgrad für den Leser bzw. die Leserin absatzweise analysiert werden. Die Lesbarkeit wird je nach Schwierigkeitsgrad als Hintergrundfarbe von Hellblau (einfach) über Grün bis Hellrot (schwierig) dargestellt. Mithilfe dieser Funktion kann nicht nur die Lesbarkeit insgesamt, sondern auch die stilisti-

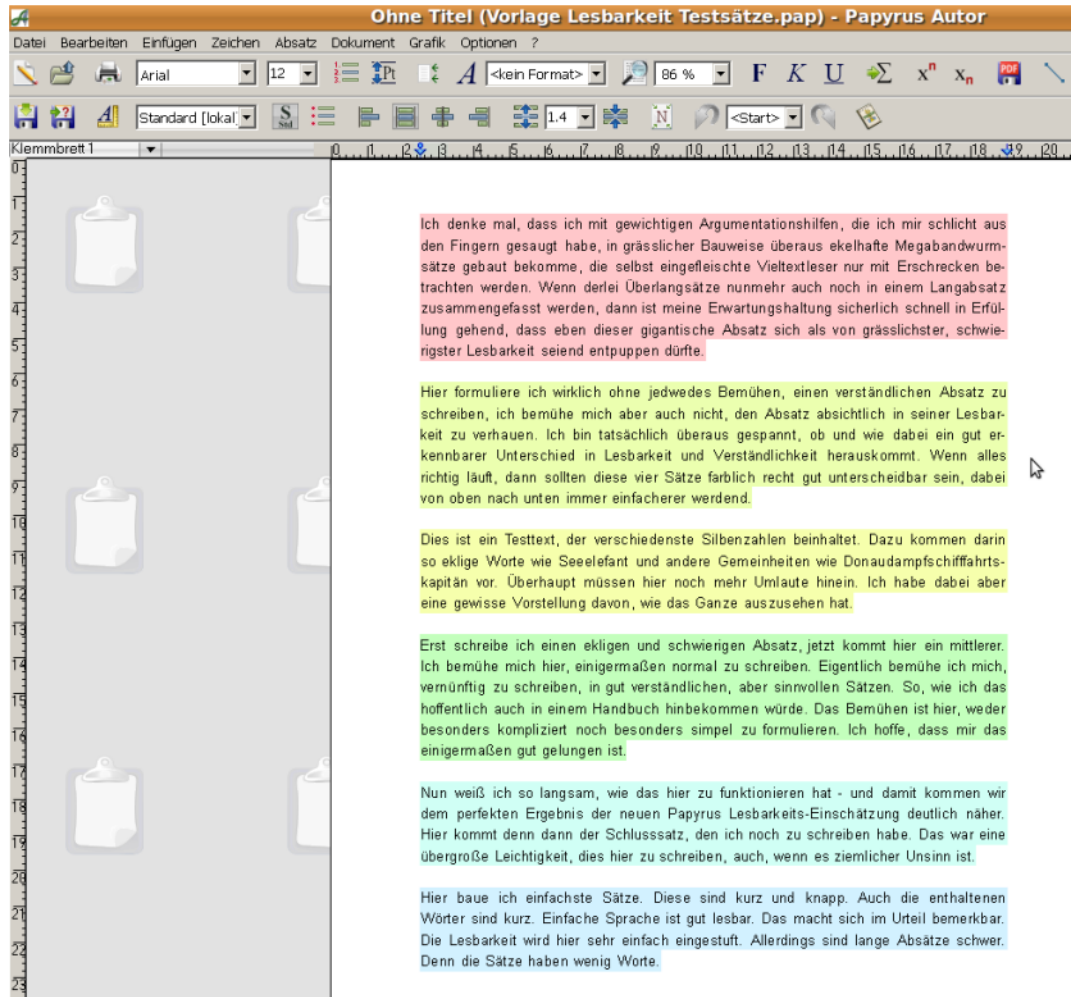
sche Gleichmäßigkeit eines Textes überprüft werden. Wird bei eingeschalteter Überprüfung der Text vielfarbig (von hellblau bis rot) hinterlegt, handelt es sich wahrscheinlich um einen im Schwierigkeitsgrad uneinheitlichen Text. Bei wenigen und ähnlichen Farben handelt es sich dagegen um einen eher gleichmäßig gestalteten Text.

Der Duden Korrektor

Dieser Programmteil dient sowohl der Rechtschreib- als auch der Grammatikprüfung eines Textes. Die Überprüfung erfolgt dabei mehrstufig. Während der Texteingabe läuft die einfache Rechtschreibprüfung einschließlich der eventuell notwendigen Korrektur. Am Satz- oder Absatzende erfolgen dann die Grammatiküberprüfung und eine weitergehende Rechtschreibprüfung. Auch wenn eine neue Seite angefangen wird, tritt der Korrektor nochmals in Aktion und überprüft die Grammatik der gesamten abgeschlossenen Seite. Anschließend erfolgt die Untersuchung des frisch Getippten auf der nächsten Seite und so weiter.

Je nach Schwierigkeitsgrad wird der Text auf Wunsch farbig hinterlegt.

Hier ein absichtlich uneinheitlicher Text.

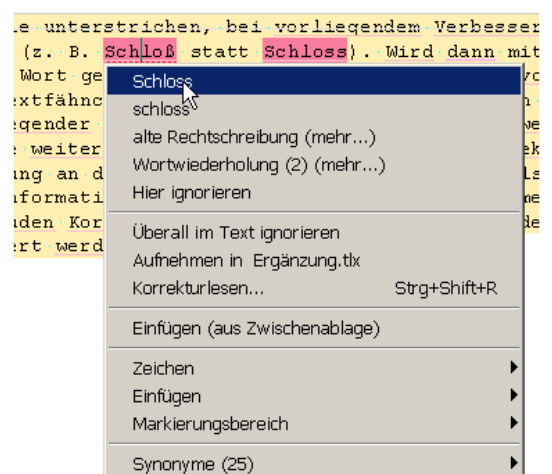


Screenshot Papyrus Beispieltext

Fehleranzeige und Behebung der Fehler

Gefundene Rechtschreibfehler werden im Normalfall mit einer roten Wellenlinie unterstrichen, bei vorliegendem Verbesserungsvorschlag rot gepunktet (z. B. Schloß statt Schloss). Wird dann mit dem Cursor auf das markierte Wort gezeigt, erscheint der Verbesserungsvorschlag in einem kleinen Textfähnchen. Nach einem Rechtsklick kann in einem Kontextmenü ein vorliegender Verbesserungsvorschlag übernommen werden. Es gibt zahlreiche weitere eingebaute Hilfen zum Duden Korrektor, deren Beschreibung an dieser Stelle den Rahmen des Artikels sprengen würde. Weitere Informationen zu diesem Thema sind der Dokumentation zu Papyrus und zum Duden Korrektor zu entnehmen, die auch mit dem Demoprogramm mitgeliefert werden.

... unterstrichen, bei vorliegendem Verbesserungsvorschlag (z. B. Schloß statt Schloss). Wird dann mit dem Cursor auf das markierte Wort gezeigt, erscheint der Verbesserungsvorschlag in einem kleinen Textfähnchen. Nach einem Rechtsklick kann in einem Kontextmenü ein vorliegender Verbesserungsvorschlag übernommen werden. Es gibt zahlreiche weitere eingebaute Hilfen zum Duden Korrektor, deren Beschreibung an dieser Stelle den Rahmen des Artikels sprengen würde.



Screenshot Duden Korrektor

Für (fast) alle Betriebssysteme

Mit dem Kauf des Programms erhält man sowohl die Windows- als auch die Mac-Version. Die Windows-Version ist lauffähig ab Windows 2000, die Mac-Version ab Mac OS 10.3.9 als sogenannte Universal-Binary. Diese ist gleichermaßen für die älteren Power-PCs als auch für aktuelle Intel-Macs geeignet. Für Linux existiert (noch) keine direkt lauffähige Version. Die Windows-Version ließ sich unter Ubuntu 9.04 problemlos mithilfe von Wine installieren und anwenden. Um ganz sicher zu gehen, empfiehlt sich vor einem eventuellen Kauf für Linux die Überprüfung der Lauffähigkeit auf der betreffenden Linux-Distribution.

Datenformate

Neben den Papyrus-eigenen Formaten (PAP) und ASCII-Text liest das Programm das ältere Word-Format DOC, RTF, HTML sowie WordPerfect 6/7/8 und als Besonderheit auch das E-Book-Format ePub. Dazu kommen die Datenbankformate dBase, 1ST-Base und CSV. Als Exportformat steht neben TXT, RTF, ePub und HTML auch das PDF-Format zur Verfügung. Auch ein Erzeugen und Bearbeiten eines sogenannten Hybridformats aus Papyrus und PDF ist möglich. Dieses Format kann von Papyrus-Anwendern sowohl mit Papyrus bearbeitet als auch mit dem PDF-Betrachter gelesen werden. Ansonsten verhält es sich wie eine PDF-Datei. Die Open-Document-Formate von OpenOffice können dagegen weder geschrieben noch gelesen werden.

DTP-Eigenschaften

Durch die problemlose Handhabung von Textrahmen und eingefügten Grafiken eignet sich das Programmpaket auch zur Gestaltung einfacher Druckvorlagen. Hinzu kommt die Möglichkeit, Text- und Grafikelemente neben der Schreibfläche abzulegen, mit Notizen zu versehen und das Dokument als PDF zu exportieren.

Papyrus auf USB-Stick

Da das Programm keine nennenswerten Eingriffe in das System vornimmt, ist es von Haus aus portabel.

Es kann durch einfaches Kopieren des Installationsordners z. B. auf einen USB-Stick übertragen werden. Der Start des Programms erfolgt unter Windows mit einem Doppelklick auf `papyrus.exe` und unter Linux mit Rechtsklick und `ÖFFNEN MIT WINE`.

Einsatz in der Schule

Das Programmpaket eignet sich besonders für Autorinnen und Autoren längerer Texte, aber auch für Redaktions- und Lektoratstätigkeiten. Es kann z. B. auch im Deutschunterricht zur Analyse verschiedener Texte verwendet werden. Ebenfalls kann es dazu dienen, den eigenen Schreibstil laufend zu überprüfen und gegebenenfalls zu verbessern und nicht zuletzt auch für ganz alltägliche Schreibarbeiten.

Lizenzformen, Bezug und Preise

Papyrus Autor wird vom Hersteller ROM Logicware vertrieben. Der Einstiegspreis beträgt mit Duden Korrektor 169 Euro. Für Schülerinnen und Schüler sowie Mehrfachlizenzen und Updates gibt es verschiedene Rabatte. Eine Lizenz enthält die Berechtigung für vier nur vom Lizenzinhaber zu benutzende Installationen, unabhängig vom Betriebssystem. Bei der Bestellung müssen Sie sich nicht für ein Betriebssystem entscheiden, da immer beide Versionen geliefert werden, sowohl von Papyrus als auch vom Duden Korrektor. Die kompletten Preis- und Ausstattungslisten sind auf der Homepage des Herstellers einzusehen bzw. stehen zum Download bereit. Ein unbeschränkt lange lauffähiges Demoprogramm kann ebenfalls herunter geladen werden.

Walter Schlenker

•